

**Termine aus der Prosper-von-Arenberg-Akademie Vorträge**

„Neuerungen in der Prostatachirurgie“  
Dr. Dirk Kusche, Chefarzt der Urologie  
Mittwoch, 16. April - 19:00 Uhr  
Vortragsraum des Prosper-Hospitals

„Eierstockkrebs – eine verkannte Gefahr?“  
Dr. Maria Terzaki, Chefarztin der Frauenklinik  
Dienstag, 7. Mai - 19:00 Uhr  
Vortragsraum des Prosper-Hospitals

„Hochdruck-Management 2008“  
Dr. Joachim Kühne, Chefarzt der Medizinischen Klinik III  
Donnerstag, 3. Juni - 19:00 Uhr  
Vortragsraum des Prosper-Hospitals

„Neue Erkenntnisse in der Entstehung, Diagnostik und Behandlung der Parkinson-Krankheit“  
Dr. Klaus Siebert  
Dienstag, 17. Juni - 19:00 Uhr  
Vortragsraum des Prosper-Hospitals

„Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett“ (Filmabend mit Kreißsaalführung)  
Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzte informieren Sie  
Donnerstag, 17. April  
Donnerstag, 15. Mai  
Donnerstag, 19. Juni  
jeweils 18:30 Uhr  
Vortragsraum des Prosper-Hospitals  
Die Teilnahme ist jeweils kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

**Einladung zum Kreißsaaltag „Geburt in Geborgenheit“**

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Geburtsklinik kennen zu lernen!  
Samstag, 26. April, 11:00 bis 16:00 Uhr



In netter Atmosphäre haben Sie Gelegenheit, das Team der Frauenklinik kennen zu lernen und alles rund um das Thema „Geburt im Prosper-Hospital“ zu erfahren.

- „Baby-Fernsehen“ per Ultraschall (12:00 bis 13:00 Uhr)
- Säuglingspflege-Crashkurs für Männer (12:00 bis 14:00 Uhr)
- Hebammensprechstunde (12:00 bis 14:00 Uhr)
- Kreißsaalführungen (11:00 und 14:00 Uhr)
- Vorführungen zum Tragetuch
- Cocktailbar für Schwangere
- Waffelbacken
- Infostände mit Vorführungen des Geburtshilfefilms, Babyquiz und Zeit für Ihre Fragen

Natürlich sind auch die Geschwisterkinder herzlich eingeladen – für Ihre Unterhaltung sorgen ein Zauberer (13:00 und 14:00 Uhr), die „Teddy-Klinik“, eine Basreliefaktion mit bunten Handabdrücken und das lustige Würfelspiel „Räuber Hotzenplotz“!

Unser Team wird Ihnen an diesem Tag für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Maria Terzaki, Chefarztin und das Team der Frauenklinik



**Kooperationspartner im Gesundheitszentrum Prosper-Hospital**

- |  |   |
|--|---|
| 1 Strahlentherapie, Dr. Riesenbeck   | 7 Onkologie, Dr. Overkamp                       |
| 2 Diabetologische Schwerpunktpraxis, Dialyse, Drs. Palmert, Hofebauer-Mews, Grziwotz | 8 Neurologie & Psychiatrie, Dr. Kaupper         |
| 3 Orthopädie, Dr. Krosta   | 9 Mammographiescreening, Drs. Lehnen & Polenske |
| 4 Neurochirurgie, Dr. Walenzik   | 10 Kernspintomographie, Dr. Jabbour             |
| 5 Sanitätshaus Lückenothe  | 11 Schlafdiagnostik, Dr. Wichtmann              |
| 6 Pathologisches Institut, Prof. Wierich   | 12 Augenlaserzentrum, Dr. Storp                 |

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
Prosper-Hospital gGmbH  
Mühlenstr. 27, 45659 Recklinghausen  
Tel.: (0 23 61) 54 -0, Fax: 1 49 92  
Internet: www.prosper-hospital.de

**Geschäftsführer:**  
Dipl.-Kaufmann Alex Hoppe

**Druck:**  
Schützdruck GmbH, Recklinghausen

**Layout:**  
Th. Trentzsch, Studio B, Datteln

**Informationen und Anregungen:**  
Tel.: (0 23 61) 54- 22 35  
e-Mail: info@prosper-hospital.de  
Redaktionsschluss: 3. März 2008

Das nächste Prosper-Kompakt erscheint voraussichtlich im Juni/Juli 2008.



**PROSPER HOSPITAL**  
Das Gesundheits-Zentrum

**Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert Darmzentrum Recklinghausen**

Onko-Zert bestätigt Qualität – Prosper-Hospital und Praxen kooperieren

Das Darmzentrum Recklinghausen wurde von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Es erfüllt damit die hohen fachlichen Anforderungen an Darmzentren und verfügt über ein anerkanntes Qualitätsmanagementsystem. Jährlich findet eine Überprüfung durch das unabhängige Zertifizierungsinstitut OnkoZert statt. Jetzt wurde dem Darmzentrum Recklinghausen seine Behandlungsqualität bestätigt. Damit ist es berechtigt, sich als „Darmzentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.“ zu bezeichnen.

Im Darmzentrum Recklinghausen sind niedergelassene Fachärzte und Klinikärzte des Prosper-Hospitals miteinander tätig, um Patienten mit Darmkrebs umfassend und qualitativ hochwertig zu versorgen.

**IN EIGENER SACHE**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

ereignisreiche Monate liegen hinter uns. Mit der Zertifizierung des Darmzentrums und der Weiterentwicklung unseres Brustzentrums sind wir einen großen Schritt in Richtung der erfolgreichen Ausgestaltung unserer Organzentren gegangen. Besonders erfreulich dabei ist die gute und enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, aus der auch wir immer wieder viel lernen.

Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie über die Neuigkeiten aus unserem Hause informieren, um Sie in die Weiterentwicklung unseres Hauses einzubinden.



Alex Hoppe  
Geschäftsführer



Die Zertifikatsübergabe

Deutschlandweit ist es das einzige Darmzentrum, in dem ein niedergelassener Arzt im Leitungsgremium sitzt. Durch diese starke Einbindung von niedergelassenen KollegInnen ergibt sich für die Patienten eine höhere Lebensqualität, da viele Behandlungen und Untersuchungen ambulant in den Facharztpraxen durchgeführt werden können und trotzdem das gesamte Behandlungskonzept einem gemeinsam Standard entspricht. Darüber hinaus wird im Visitationsbericht von OnkoZert besonders positiv hervorgehoben,

dass das Darmzentrum eine bemerkenswert hohe Fallzahl in allen Bereichen erbringt. Alle geforderten Anzahlen von Eingriffen und Untersuchungen überschreitet das Zentrum weit. Damit wird der hohe Qualitätsstandard besonders ausgezeichnet.

Kontakt:  
www.darmzentrum-recklinghausen.de.  
Hotline 0 23 61 / 54 - 30 30



# Schwerpunkt Gefäße

## Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Die Gefäßchirurgie beinhaltet die operative Behandlung von Erkrankungen der Schlagadern (Arterien), der Venen und der Lymphgefäße. Seit 2000 stellt die Gefäßchirurgie heute mit ca. 500 Eingriffen/Jahr einen wichtigen Schwerpunkt der operativen Tätigkeit der Chirurgischen Klinik dar.



Chefarzt Dr. Jens Jakschik kontrolliert die Gefäße mit dem Ultraschallgerät

Die Operationen finden in Operationssälen mit modernster DSA-Anlage (digitales Röntgengerät) statt. Die sehr gute Kooperation mit der Radiologischen Klinik

(Ltg. Dr. Kurth) ermöglicht, das neben den operativen auch nicht operative Behandlungsverfahren angeboten werden können, sowie auch spezielle weitere

Methoden wie die endoluminale Therapie des infrarenalen Bauchaortensystems (Aussackung der Bauchschlagader).

Schwerpunkte der gefäßchirurgischen Arbeit sind die Therapie der infrarenalen Bauchschlagadererweiterungen (konventionell und endoluminal), die Shuntchirurgie für die Dialyse und besonders die Unterschenkel- und Fußbypasschirurgie bei Diabetikern. Darüberhinaus die erweiternden Operationen an den Halsschlagadern als Prophylaxe beim Schlaganfall.

Die Zahl der Eingriffe ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Etwa die Hälfte der Eingriffe betreffen die Arterien (Schlagadern), knapp ein Viertel jeweils die Venen und Dialyseshunt. Der Rest umfasst kleinere und größere Amputationen, wenn eine Wiederherstellung der Durchblutung bei schwerer Gefäßkrankung nicht mehr möglich ist.

Gefäßsprechstunde:

Mittwoch: 8:00 bis 15:00 Uhr

(nach Terminabsprache)

Notfälle jederzeit und rund um die Uhr über die chirurgische Ambulanz.

Kontakt:

Telefon 0 23 61 / 54 - 21 50

e-Mail: chirurgie@prosper-hospital.de



„Niemand kennt eine Arbeit so gut,  
wie der, der sie tut.“

gebündelt. Um diesem Rechnung zu tragen arbeiten gleich vier ständige Qualitätszirkel:

- QZ Medizin
- QZ Pflege
- QZ Radiologie
- QZ Onkologie und Strahlentherapie

Daneben beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe speziell mit der Verbesserung der Kommunikationswege innerhalb des Brustzentrums.

## „Die Experten sitzen vor Ort!“

### Qualitätszirkel im Brustzentrum

Im Brustzentrum Kreis Recklinghausen arbeitet eine Vielzahl von MitarbeiterInnen in den unterschiedlichsten Berufsgruppen eng zusammen. Jeder ist in seiner Arbeit ein „Experte“, der die Details, die wichtigen Tätigkeiten sowie auch die möglichen „Fallen“ seiner Arbeit kennt. Die Inhalte der Arbeit der anderen Mitarbeiter kennt man dagegen nicht oder nur unzureichend. Zur Wahrung einer qualitativ hochwertigen medizinischen und pflegerischen Behandlung sowie zur Entwicklung organisatorischer Verbes-

serung arbeitet das Brustzentrum Kreis Recklinghausen mit so genannten Qualitätszirkeln.

Die Mitarbeiter finden sich in diesen Zirkeln zusammen, um Regeln beziehungsweise Routinen ihres Alltagshandelns herauszuarbeiten. Durch die Formulierung von Standards und Leitlinien für die tägliche Praxis wird die Überprüfung der Angemessenheit des eigenen Handelns ermöglicht. Durch Interdisziplinarität, Teamarbeit und Kooperation werden fachliche Kompetenzen im Brustzentrum

# Säuremessung im Schlund

## Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie kooperiert mit Gastroenterologie

Kloßgefühl im Hals, Schluckbeschwerden, Rausperzwang, Verschleimung im Rachen, Heiserkeit, und andere Beschwerden sind häufig Anzeichen für einen Rückfluss von Magensäure bis in den Schlund und den Kehlkopf. Typischerweise wird dieser Reflux nicht als Sodbrennen wahrgenommen.

Die HNO-Klinik des Prosper-Hospitals bietet in Zusammenarbeit mit der Inneren Abteilung (Gastroenterologie) seit einiger Zeit die Möglichkeit an, durch eine Messung des pH-Wertes in der Speiseröhre und im Schlund einen eventuellen Rückfluss von Magensäure nachzuweisen.

Hierzu wird eine dünne, flexible Sonde in örtlicher Betäubung durch die Nase über den Rachen bis in die Speiseröhre vorgeschoben. Diese Sonde bleibt für 24 Stunden in dieser Position liegen. Während dieser Zeit trägt der Patient ein kleines Kästchen mit sich, in dem die Messwerte gespeichert werden – vergleichbar etwa mit einem 24-Stunden-EKG.

Während der 24-stündigen Messung kann der Patient essen, trinken und „normale“ Aktivitäten wie z.B. Spazierengehen, Lesen, Fernsehen, Schlafen etc. durchführen.

Wird durch die Messung eine Übersäuerung im Rachen- und Kehlkopfbereich nachgewiesen, so können durch eine medikamentöse Behandlung die Beschwerden gelindert bzw. vollständig geheilt werden.

Kontakt:

Telefon 0 23 61 / 54 - 25 50

e-Mail: hno@prosper-hospital.de



Eine Sonde wird durch die Nase bis in die Speiseröhre gelegt.



Dieses Gerät misst die Magensäure

# Logopädie therapiert auch ambulant

## Starkes Leistungsspektrum in der Abteilung für Logopädie

Die Logopädie untersucht und behandelt sowohl stationär als auch ambulant Menschen jeden Alters mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörstörungen, die organisch oder funktionell verursacht werden.

Die Patienten werden schon während des stationären Aufenthalts behandelt. Auch nach seiner Entlassung können die Patienten weiter – auf ärztliche Verordnung – in der ambulanten Therapie verbleiben. Ziel jeder Therapie ist es, eine individuell befriedigende Kommunikationsfähigkeit zu erreichen.

Die Diagnostik und Therapie der Stimmstörungen ist in enger Zusammenarbeit mit der HNO-Klinik, unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Ralf Siegert, zu einem weiteren besonderen Schwerpunkt des ambulanten und stationären logopädischen Tätigkeitsfeldes geworden. Gemeinsam beurteilen der untersuchende HNO-Arzt und der leitende Logopäde Axel Diels den Befund des Kehlkopfes bzw. der Stimme und entscheiden über das bestmöglich Therapieangebot. Hierbei kommt sowohl ein operativer Eingriff, als auch eine am-

bulante logopädische Stimmübungsbehandlung in Frage, die die Logopädie des Prosper-Hospitals - unter HNO-ärztlichen Kontrolluntersuchungen – in der logopädischen Ambulanz durchführen kann. Der Vorteil für den Patienten besteht auch in der objektiven Verlaufskontrolle und Dokumentation des Therapieerfolges durch die Stroboskopie. Dabei werden die Stimmbandschwingungen durch Spiegelung des Kehlkopfes untersucht und auf Video zur späteren Beurteilung aufgenommen.

Das Team der Logopädie setzt sich zusammen aus drei Logopäden und zwei Diplom-Sprachheilpädagoginnen.

Weitere Schwerpunkte der Abteilung sind:

- Stimmliche Rehabilitation nach totaler oder teilweiser Kehlkopfentfernung
- Therapie nach Stimmbandlähmungen
- pädagogisch fundierte Therapie bei Sprachentwicklungsstörungen
- Therapie nach Schlaganfall

Alle Therapieangebote können ambulant in den Räumlichkeiten der logopädischen Abteilung durchgeführt werden.

Kontakt:

Telefon: 02361/54-2562, o. -2357, o. -2358

e-Mail: logopaedie@prosper-hospital.de